

Ausgabe **4** 2018
14. Dez.

Vauban *actuel*

Das Stadtteilmagazin



Stellplatz-Pool:
**Autofrei-Verein sucht
weitere Anbieter**

Bebauung Wendeschleife:
**Geringe Größe,
schwieriger Zuschnitt**

**Berichte von einem intensiven
Erzählcafé im Vauban**

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

erstmal fand in unserem Stadtteil das Herbstfest von ‚Freiburg packt an‘ statt, zwei Vauban Projekte erhielten Dankes-Urkunden. Im Gemeinderat Ende November wurde auch über die fünf vorgezogenen potentiellen Wohnbauflächen - nach erfolgter Prüfung - abgestimmt. Die wichtigsten Passagen zur Wendeschleife sind auf Seite vier abgedruckt.

Die in der Kinder- und Jugendarbeit sehr aktiven Vereine, Kinderabenteurerhof und JuKS, stellen ihr Programm für die kommende Monate vor. Damit das bei Jugendlichen und Familien beliebte Gelände des Autofreiveins weiter nutzbar bleibt, sucht dieser noch ungenutzte Stellplätze.

Frohe Festtage und ein gutes, gesundes Neues Jahr!

Beste Grüße

Reinhild Schepers
(für den Vorstand des
Stadtteilvereins Vauban)

Inhaltsverzeichnis

Städtischer Dank für Engagierte / Termine der Quartiersarbeit	3
„Geringe Größe und schwieriger Zuschnitt“:	
Gemeinderatsbeschluss zur Wendeschleife	4
Stadtteilrundgang: SPD Fraktion vor Ort	5
Stellplatz-Pool des Autofrei-Vereins kommt voran	6
AK Verkehr zum Problem Querung Wiesentalstraße	7
Impressionen eines intensiven Erzählcafés	8
Café für ALLE: Beiträge zu „Trauma Flucht“	9
Zwischen Hoffnung und Verzweiflung:	
Interview zur Sozialarbeit/Streetwork in der LEA-Unterkunft	10
Kirche in Vauban: Veranstaltungen 12/18 bis 02/19	11
JuKS Vauban: Jahresprogramm 2019 / Abschied R. Jäggle	12
Kinderabenteurerhof - aktuell	13
... auf den Spuren von Vauban - Kalender 2019 /	
Abschied von der 'Kleinen Hexe'	14
Vielfalt in Demeter Qualität / Marktplatz	15
Schwarzes Brett	16

Herausgeber: Stadtteilverein Vauban e.V.,
Alfred-Döblin-Platz 1, 79100 Freiburg/Br.

E-Mail der Redaktion: va-texte(at)stadtteilverein-vauban.de,

E-Mail für Anzeigen: v.actuel(at)stadtteilverein-vauban.de

Gestaltung: Carsten Sperling, www.carstensperling.de,

Druck: Lavori Verlag und Druck, **Titelbild:** Frank Lepper,

Auflage: 2.000. **Erscheinungsweise:** vierteljährlich.

Verteilung im Stadtteil kostenlos. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für die Inhalte der Seiten der Vereine und anderer Einrichtungen sind diese selbst verantwortlich.

Redaktions- und Anzeigenschluss
für das Heft 1-2019 ist am **14. März.**

Zusammen erreichen wir mehr

- Keine Bebauung der Wendeschleife!
- für mehr Ruhe an der Bahn!
- für mehr Barrierefreiheit im Quartier!
- Kontakte zu Partnergemeinden!
- Reparaturcafé und Arbeitskreise!
- konkrete Aktivitäten im Naturschutz!
u. v. m.

Das geht am besten gemeinsam im Stadtteilverein Vauban. Hier gibt es Gleichgesinnte, Kontakte, Erfahrungen, Infrastruktur.

Unterstützt die Arbeit des Stadtteilvereins Vauban – durch Mitmachen, durch eine Mitgliedschaft. Antragsformular unkompliziert online ausfüllen:

www.stadtteilverein-vauban.de/verein/mitglied.php



Bernhard Pein

Ganzheitliche Zahnmedizin Zahnkompetenz im Vauban



DAS JAHRESENDE NAHT! HÖCHSTE ZEIT FÜR DIE JÄHRLICHE ROUTINEUNTERSUCHUNG UND DIE STEMPEL IM BONUSHEFT!

Gerne können Sie hierfür einen Termin mit uns vereinbaren.

Unser Praxisteam bietet Ihnen Zahnheilkunde nach höchstem Qualitätsstandard mit den Schwerpunkten:

- Ganzheitliche Zahnmedizin
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Professionelle Zahnreinigung

Wir wünschen Allen eine besinnliche Adventszeit!

A propos Weihnachten: Vom 22.12.18 bis 1.1.19 bleibt unsere Praxis geschlossen.

Zahnarzt Bernhard Pein · Vaubanallee 55 · 79100 Freiburg
Tel. 0761-888 85 90 · www.praxis-pein.de

Dank an Engagierte

„Freiburg packt an“ veranstaltete erstmals sein Herbstfest in Vauban, im Weidenpalast.

Dankes-Urkunden erhielten unter anderen auch zwei langjährig aktive Projekte in unserem Stadtteil: der WandelGarten auf dem Autofrei-Grundstück und den Schmetterlingsgarten auf der anderen Seite der Stadtbahngleise.



Hartmut Wagner (Bild links), der mit seiner Frau Clara, Monica Lüers und Hannah Prinz den WandelGarten initiiert hat, nahm die Urkunde entgegen. Dort heißt es:

„Das Team vom Wandelgarten engagiert sich bürgerschaftlich bei 'Freiburg packt an'... Sie tragen dazu bei, die Grünflächen in Freiburg artenreicher und ökologischer zu gestalten... Außerdem bieten sie unterschiedliche öffentliche Veranstaltungen... zum Thema Stadtökologie an. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich, BM Prof. Haag und das Team von 'FR packt an'.“



Für die musikalische Umrahmung des Herbstfestes im Weidenpalast sorgte mit viel Elan ein Duo aus Mitgliedern des Wandelgartens, Monica Lüers und Claudia Utecht spielten auch zum Tanzreigen auf. Fotos: Rainer Hessenkamp

Termine der Quartiersarbeit im Januar 2019

Samstag, 12.01.2019 von 14 bis 17 Uhr steht das **Reparaturcafé Vauban** wieder für gemeinsame Reparaturen und Nähaktionen offen - im JuKS im Haus 037, 1. OG.

Freitag, 25.01.2019 um 15 Uhr **Kinderkino: Mein Leben als Zucchini**. Ein preisgekrönter Schweizer Animationsfilm, FSK 0, Ort: voraussichtl. Haus 037 (Aushang in den Indokästen beachten)

Café für ALLE: jeden Mittwoch um 16.00 bis 18.00 Uhr in der Vaubanallee 11, siehe Hinweise auf den Seiten 4 und 5.

Herzliche Einladung zum Schnupperkurs:
Einfach tanzen lernen!
 Freitag, 11. Januar, 18.00 Uhr

vividanza
 Lise-Meitner-Str. 12
 79110 Freiburg-Vauban
 Tel. 0761-2148571
 www.vividanza.de

Spietag am 11. Mai 2019
 – wer möchte Mitmachaktionen anbieten?

Im nächsten Jahr ist wieder ein inklusiver, interkultureller Spietag geplant. **Beim Vorbereitungstreffen am Mittwoch, 27.02.19 im JuKS können noch Spielideen vorgestellt und vorher zugeschickt werden.**

Die Veranstaltung ist ein Kooperationsprojekt von JuKS Vauban, Kinderabenteurerhof, Quartiersarbeit und Stadtteilverein Vauban.

Süden
 Restaurant und mehr

Sonntagsbrunch
 10 Uhr bis 14 Uhr

Alfred-Dobler-Platz 1 - 79100 Freiburg - Tel. 0761 45687161
 info@freiburgersueden.de - www.freiburgersueden.de

Quartiersladen
 Der Bioladen mitten im Quartier

natürlich biologisch

0761.4019772 Mo - Fr: 8 - 19 Uhr
 info@quartiersladen.de Sa: 8 - 14 Uhr

„Geringe Größe und schwieriger Zuschnitt“

Wie kann ein Perspektivplan und eine neue Bewertung der Wendeschleife aussehen? Das Thema neue Wohnbauflächen wurde im Gemeinderat am 27.11.18 öffentlich und ausführlich besprochen.

Die städtische Vorlage fand weitgehend die Zustimmung der StadträtInnen. Zur ProWo Prüffläche Wendeschleife wird darin formuliert, sie solle kritisch betrachtet und neu bewertet werden. In der Drucksache wird das Ergebnis der Machbarkeitsstudie kurz beschrieben. Doch die Wendeschleife wird nicht weiter isoliert betrachtet, sondern solle zukünftig ‚in Verbindung mit dem Entwicklungsbereich E des Perspektivplans in Form eines Rahmenplans‘ (Sportpark/Dorfbach St. Georgen) untersucht werden. Der Verwaltungsvorschlag wurde mit großer Mehrheit verabschiedet.

Nach Einschätzung der beiden BürgerInnenvereine Vauban und St. Georgen sind eine Reihe ihrer Argumente‘ (Stadtbahnweiterführung, S-Bahnhaltestelle, Freiraumvernetzung, Lärmbelastung,

fehlender Freiraum, Ausgleichsmaßnahme, etc.) in die Drucksache eingeflossen.

Der Vorstand des Stadtteilvereins Vauban

Schienen im Doppelpack – zu nah, zu laut...



Foto: Reinhild Schepers

Auszug aus der Drucksache G-18/127:

Potenziale und Herausforderungen der Fläche (in den Wendeschleifen)

"Zu den planerischen Herausforderungen für eine Bebauung der Fläche mit rd. 1,7 ha gehören neben der geringen Größe und dem schwierigen Zuschnitt der Teilflächen v. a. die Lärm- und Erschütterungsimmissionen der Stadt- und Güterbahn, die verkehrliche Erschließung sowie wasserwirtschaftliche und wasserrechtliche Restriktionen (schwierige Boden- und Grundwasserhältnisse, Lage im Überschwemmungsgebiet (HQ 100)). Zudem wurden auf einem großen Teil des Gebiets Ausgleichsmaßnahmen für einen Bebauungsplan ('Stadtbahn Vauban,' Plan-Nr. 6-142) festgesetzt. Neben der Kompensation der Eingriffe einer Bebauung müsste zusätzlich ein Ausgleich im ursprünglich vorgesehenen Umfang und der bisher erreichten Qualität hinsichtlich der ursprünglichen Ziele auf geeigneten Flächen durchgeführt werden. Diese Restriktionen lassen einen erhöhten Planungsaufwand sowie erhöhte Baukosten erwarten.

Mit Realisierung der im FNP dargestellten, bisher jedoch nicht weiter planerisch konkretisierten Stadtbahnverlängerung Richtung St. Georgen und des ange-dachten S-Bahn- Haltepunkts Vauban könnte der Entwicklungsbereich an Bedeutung gewinnen und zur Verknüpfung der Verkehrsarten beitragen.(...)

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie ‚Wendeschleife Vauban‘ zeigen, dass eine Wohnbebauung auf beiden Wendeschleifenflächen prinzipiell machbar ist, jedoch aufgrund der Schallimmissionen durch den Verkehrs- und Freizeitlärm Qualitätseinbußen hingenommen werden müssen. Des Weiteren können aufgrund der geringen Grundstücksgrößen lediglich auf den Dächern eigene Freiflächen vorgesehen werden, womit der Druck auf die bestehenden Grün- und Freiflächen erhöht wird. (...)

Rahmenkonzept Sportpark/Dorfbach St. Georgen

Im Rahmenplan sollen neue Wohnbauflächen identifiziert werden und gleichzeitig eine bessere Freiraumqualifizierung und -vernetzung aufgezeigt werden. Der Perspektivplan sieht in diesem Entwicklungsbereich das Potenzial der starken Freiraumverbindungen und des Sportparks, die die drei Stadtteile Haslach, St. Georgen und Vauban miteinander vernetzen und den Rahmen für neue Wohnbaupotenziale bilden.(...)

Nächste Schritte: Mit dem Rahmenkonzept Sportpark/Dorfbach St. Georgen wird das planerische Gesamtkonzept erarbeitet, das die Entwicklungspotenziale in den nächsten Jahrzehnten aufzeigt. Zur Zeitplanung und den nächsten Arbeitspaketen werden in einer separaten Drucksache weiterführende Aussagen getroffen. Eine Beteiligung der Bürgerschaft wird den gesamten Prozess begleiten."

Wohngenossenschaft im Vauban eG

Informationen zum Wohnen
und zur Mitgliedschaft:
post@genova-freiburg.de
www.genova-freiburg.de
Tel. 0761/4077637

Füße hoch!

Wir machen den Rest.

scotty

Harle - Curte Str. 5
71031 Neckar (Freiburg)
Tel.: 0761-4034422

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 14:30 - 19:00

www.scottypc.de
info@scottypc.de

Computerwerkstatt und Handel
Neugeräte - Reparaturen - Gebrauchtgeräte

Geführter Stadtteilrundgang: SPD Fraktion vor Ort

Am 26.11.18 trafen sich vier Mitglieder der SPD Fraktion mit zehn StadtteilbewohnerInnen am Marktplatz.

Auch der neue Fraktionsgeschäftsführer nebst Praktikant und ein Gast aus der Wiehre nahmen teil. Renate Buchen, Fraktionsvorsitzende begrüßte die Teilnehmenden, Reinhild Schepers vom Stadtteilverein stellte das Stadtteilzentrum vor und führte die Runde zur ersten Station: Glasgarage und Wiesenalstraße. Hannes Link erläuterte das Problem der Überquerung. Der AK Verkehr hat schon viele Aktionen und Vorschläge für eine Verbesserung durchgeführt, es liegt ein Planentwurf der Stadt für eine Abbiegespur vor, aber die Finanzierung wurde im letzten Haushalt

wieder heraus gekürzt – trotz gutem online-Votum (3. Platz). Es konnte an Ort beobachtet werden, wie lange z.T. RadfahrerInnen dort stehen – zumal mit Kinderanhänger, bis beide Straßenspurten frei sind.

An den inklusive Projekten WOGÉ, Wohngruppe für Menschen mit Demenz, und Vaubanaise vorbei erreichte die Gruppe Wendeschleife und Grundstück des Vereins für autofreies Wohnen. Hier berichtete Buchen von ihrem Antrag zu den neuen Wohnflächen in der Sitzung des Gemeinderats am 27.11. Ein ihnen wichtiger Punkt für einen Rahmenplan seien die Planung der Verlängerung der Stadtbahnlinie und des künftigen S-Bahn-

haltepunkts; dann ergäben sich besser geeignete Wohnflächen z.B. im Bereich der Sportgelände.

Der Rundgang begann in der Dämmerung bei feuchtkalten Wetter und machte schließlich im interkulturellen, inklusiven Garten am Dorfbachweg Halt – dabei wurde auch der Zustand des Wegs thematisiert. Der Stadtteilverein hat kürzlich beim Garten- und Tiefbauamt nachgefragt, ob im nächsten Haushalt die Sanierungskosten eingestellt worden sind. Stefanie Koch und Richard Hoch vom Verein ‚Zusammen leben‘ schilderten die vielfältigen Aktivitäten: von gärtnerisch, kulinarisch bis musikkulturell – ein gelungenes Projekt für das Zusammenkommen mit Geflüchteten und Menschen mit Behinderung. Gute Kooperation und Unterstützung leistet der nahegelegene Kinderabenteurerhof. Der Zuschuss einer Stiftung läuft Mitte 2019 aus; es wurden Ideen angesprochen, wie das Projekt weiter gefördert werden könnte.

R. Schepers



Am wärmenden Feuer im interkulturellen Garten mit Renate Buchen, Julia Söhne, Margot Queitsch und Karin Seebacher von der SPD Fraktion. Foto: Erich Lutz

Projektideen zu zwei Jubiläen

Auf der Mitgliederversammlung des Stadtteilvereins am 14.11.2018 hat der Vorstand, neben dem Bericht über die vielen Aktivitäten in den letzten zwölf Monaten, Ideen zu zwei Jubiläen vorgestellt:

Im Juni 2019 erscheint die 100ste Ausgabe des Stadtteilmagazins Vaubanactual. Außerdem jährt sich die erste große Einzugs-welle von HäuslebauerInnen und Baugruppen zum 20. Mal, während das Wohnen in umfunktionierten ehem. Kasernen schon 26 Jahre währt.

2020 findet zudem die 900-Jahr-Feier der Stadt Freiburg statt.

Mitte nächsten Jahres soll eine Sonderausgabe oder -beilage zur Vauban actual erscheinen, flankiert von ein, zwei Veranstaltungen. Im September 2018 haben wir bei der zuständigen Stelle der Stadt Konzeptideen für einen thematischen Beitrag aus dem Quartier Vauban zur 900-Jahr-Feier der Stadt 2020 eingereicht: Themenpfad durch den Stadtteil zum nachhaltigen Bauen über Jahrhunderte und Ausstellung zur Konversion vom Militärgelände zum sozioökologischen Stadtteil sowie zur gemeinsamen Vorgeschichte mit dem dörflich geprägten Nachbarstadtteil.

Der AK Kunst Vauban hat ebenfalls einen Vorschlag eingereicht. Da bei der Stadt viele Anträge eingegangen sind, ist noch recht unsicher, ob wir Zuschüsse erhalten werden. Zu hoffen ist, dass die Entscheidung bald fällt, denn die umfangreicheren Projekte für 2020 benötigen mehr Vorlauf. Es hat sich eine Recherche Arbeitsgruppe gebildet, die weitere Unterstützung gebrauchen kann (bitte ggf. per Mail Interesse anmelden: stadteilverein(at)vauban.de).

R. Schepers



Weil man Geld schnell und leicht per Handy senden kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.*

*Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.

sparkasse-freiburg.de

Wenn's um Geld geht



Stellplatz-Pool des Autofrei-Vereins kommt voran

Seit gut einem Jahr hat der Verein für autofreies Wohnen e.V. einen Stellplatz-Pool für seine Vertragspartner vorbereitet und inzwischen eingerichtet („Vauban actuel“ berichtete). Drei Haushalte konnten so mit einem Stellplatz versorgt werden. Weitere Stellplätze werden gesucht.

Worum geht es?

Der Autofrei-Verein hat im Vauban seit 1999 zahlreiche Verträge mit EigentümerInnen von Wohnungen abgeschlossen, deren BewohnerInnen kein Auto besitzen und nur gelegentlich eins nutzen. Derzeit bestehen solche Verträge für 420 „autofreie“ Wohnungen im Stadtteil. In diesen Verträgen verpflichten sich die VertragspartnerInnen, sich bezüglich ihrer Autonutzung entsprechend den Regeln der „Autofrei-Erklärung“ zu verhalten. Im Gegenzug hat sich der Verein dazu verpflichtet, gegen Zahlung eines Finanzierungsbeitrages die für jede Wohnung notwendige Baulast auf seinem Grundstück eintragen zu lassen. Dies bedeutet aber auch, dass der Verein bereit ist, im Bedarfsfall seinen VertragspartnerInnen auf seinem Grundstück am Buckweg oder auf einer anderen in seinem Besitz befindlichen Fläche den Bau von Stellplätzen zu ermöglichen.

Ungenutzte Stellplätze gesucht!

Da das Grundstück aber schon lange eine viel genutzte Grünfläche ist (Weidenpalast, Feuerstelle, Wandelgarten), möchte der Verein diese den BewohnerInnen des Vauban und ihren FreundInnen erhalten. So wurde die Idee eines Stellplatz-Pools entwickelt. Ziel ist es, Stellplätze von Privatpersonen, die selbst autofrei im Vauban wohnen, aber aus verschiedenen Gründen Plätze (noch) besitzen, ihren VertragspartnerInnen zur Verfügung zu stellen.

Deshalb sucht der Autofrei-Verein Stellplätze im Vauban zum Kauf oder zur längerfristigen Anmietung. Diese werden dann an die VertragspartnerInnen weitergegeben, damit diese ihre Stellplatzverpflichtung erfüllen können. Im Gegenzug werden die (bisherigen) EigentümerInnen der Parkplätze „autofrei“ gemeldet.

Viele Vorteile

Vorteilhaft an diesem Modell ist für die Stellplatz-NutzerInnen, dass sie ohne große Formalitäten mit Notar und Grundbuchamt einen Garagen-Stellplatz übernehmen und bei erneuter „Autofreiheit“ auch rasch wieder abgeben können. Auch die Grunderwerbssteuer wird vom Autofrei-Verein übernommen. So ist

ein Wechsel in die eine oder andere Richtung jederzeit leicht möglich, was ja schon immer ein Kernpunkt des „Autofrei“-Konzeptes war. Stellplatz-EigentümerInnen können verkaufen oder mit dem Verein langfristige Mietverträge abschließen.

Inzwischen wurden durch den Pool bereits zwischen sechs Haushalten Stellplätze und „Autofreiheit“ getauscht. Doch da z.Zt. weiterer Bedarf nach Stellplätzen zu bestehen scheint, sucht der Verein zusätzliche Stellplätze im Vauban – in einer Quartiersgarage oder in einer privaten Tiefgarage – zum Kauf oder zur Miete. Wenn Sie uns also einen Stellplatz im Vauban anbieten möchten oder auch, wenn Sie sich einfach über die Details des Stellplatz-Pools informieren möchten, melden Sie sich einfach beim Autofrei-Verein – immer dienstags zwischen 16 und 18 Uhr und donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr, per Telefon (0761-45 69 71 35) oder persönlich im Autofrei-Büro im Haus 037.

Umfassende Infos zum Verkehrskonzept im Vauban finden Sie unter www.autofrei-verein.de. Ein Faltblatt ‚Mobil sein in Vauban‘ erläutert das Konzept ‚stellplatzfrei - autofrei - stellplatzpflicht‘ und ist beim Stadtteil- oder Autofreiverein erhältlich.

Hannes Linck



... da geh ich hin!

Zentrum für
Ambulante Rehabilitation,
Physiotherapie und
Ergotherapie

Bei uns steht der Patient immer im Mittelpunkt!

BEHANDLUNG VON:

- chronischen Schmerzzuständen der Wirbelsäule und Gelenke
- Knochen- und Gelenkoperationen
- Sportverletzungen
- Arbeitsunfällen

DURCH:

- Ambulante Rehabilitation
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Lymphdrainage
- Gerätegestützte Krankengymnastik
- Arbeitsplatzberatung

WEITERE ANGEBOTE:

- Betriebliche Prävention
- Gesundheitskurse:
 - Präventives Krafttraining
 - Pilates
 - Nordic Walking
- Kinesio-Taping

REHA SÜD GmbH
Vertragseinrichtung
der Krankenkassen,
Rentenversicherungsträger
und Berufsgenossenschaften
Lörracher Straße 16A
D-79115 Freiburg
Tel. +49 (0) 761 - 4 22 44
info@reha-sued.de

www.reha-sued.de

Absage durch Baubürgermeister – aber der AK bleibt dran

Nach einer Erinnerung im Herbst hat der AK Verkehr im Vauban nun endlich eine Antwort auf sein Schreiben an Baubürgermeister Haag vom vergangenen März erhalten. Allerdings wurden alle Vorschläge des AK (siehe <https://autofrei-verein.de/ak-verkehr/aktuelles>) abgelehnt, obwohl sie mit geringen Mitteln zu verwirklichen wären. Aber der AK Verkehr bleibt an den Themen dran und hat inzwischen die Gemeinderatsfraktionen kontaktiert und hier um Unterstützung gebeten. Der SPD-Fraktion konnten die Punkte schon vor Ort erläutert werden.

Ganz besonders geht es dem AK aber um die Umsetzung der bereits vorliegenden Umbauplanung für die Wiesentalstraße zwischen Clara-Immerwahr- und Oltmannsstraße im derzeit in Beratung befindlichen Doppelhaushalt. Das Tiefbauamt hat diese Maßnahme nicht in den Haushalt eingestellt. Nun müssen genügend Fraktionen überzeugt werden, dass sie die Finanzierung im Gemeinderat durchsetzen.

Es bleiben dicke Bretter zu bohren H. Linck /AK Verkehr



Wohin mit dem Auto Ihrer Gäste?

Für Vauban-BesucherInnen mit Auto bietet der Autofrei-Verein weiter Stellplätze in den Quartiersgaragen zur kurzfristigen Miete an: für 5,- € pro Nacht. Wenn Sie in der Weihnachtszeit Besuch mit Auto erwarten, reservieren Sie schon jetzt einen Platz: Autofrei-Verein, Tel. 45 68 71 35 oder autofrei-verein@vauban.de

stadtmobil
CarSharing Südbaden

my-e-car

CARSHARING

Konventionelle & Elektro Fahrzeuge



Mit solchen Kunststoffschwellen (hier Beispiel Eschholzstraße) könnte der Autoverkehr auf der Wiesentalstraße wirksam und gefahrlos ausgebremst werden.
Foto: Hannes Linck




RADieschen&Co.
...der Fahrradladen im Vauban...
Neu im Programm !

STEVENS
B I K E S

Allround - Pedelec - Sport

VSE
Marie-Curie-Str.1 | 79100 Freiburg | 0761 40 144 35 | www.radleschen-co.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10:00 - 13:00 & 14:30 - 18:30Uhr; Sa. 10:00 - 16:00Uhr

KOSTENLOSES "SCHÜPPERN"
TANZ
GITARRE
GESANG
CAJÓN
PALMAS
KINDER
TEENS
MODERN
RHYTHMUS
WORKSHOPS
SEVILLANAS
TECHNIK
CHOREO etc.

FLAMENCO

LA SOLEA Lörcherstr. 29 a
0761-22594 www.la-solea.de



Impressionen eines intensiven Erzählcafés

Flucht – damals und heute: Margarete Schuhmacher hat sich durch ihr Engagement mit Geflüchteten neu mit der eigenen Familiengeschichte befasst und dies in Bildern verarbeitet. Über Fluchterfahrungen damals in Deutschland und heute weltweit kam sie im Café für ALLE mit zahlreichen interessierten Menschen ins Gespräch.

84 Jahre alten Mutter hat sie immer als widersprüchlich erlebt: Einerseits habe sie immer erzählt, wie Jürgen Coßmann in die Familie ihrer Eltern und ihrer fünf Geschwister integriert wurde. Andererseits blieben diese Erzählungen immer innerhalb der Familie – sie sprach nur mit ihren Kindern darüber, und sie erzählte immer nur bis zu einem

immer, wenn Militärfahrzeuge zu hören oder Soldaten zu sehen waren, habe sich Jürgen Coßmann im Haus versteckt. Alle hätten Angst gehabt.

Durch ihre Bilder und ihr Erzählen entstand ein langer und persönlicher Austausch aller Anwesenden: über Fluchtbewegungen im 2. Weltkrieg, aus Schlesien, aus der DDR und bis heute; über Tabus in den Familien und über Kriegstraumata aus der eigenen Kindheit, und über Schmerzen, die bis heute in den Knochen stecken.

Auf dieser Doppelseite blicken zwei TeilnehmerInnen zurück auf das Erzählcafé vom 28.11.18.

Wie Margarete Schuhmacher engagieren sich heute viele der Anwesenden in der Flüchtlingshilfe und vergleichen die Situationen damals und heute: was war anders und wo gibt es ähnliche Erfahrungen? Als Kind in der neuen Umgebung nicht gewollt zu sein, zu viel zu sein oder die Angst der Hiergeborenen vor Überfremdung durch die Flüchtlinge. Dass Flucht und Migration immer wieder geschehen und viele der damaligen Ängste im Nachhinein als unbegründet scheinen, ermutigt viele, sich auch heute mit und für geflüchtete Menschen zu engagieren. Das Beispiel mutiger Menschlichkeit des Großvaters und ähnlicher Erfahrungen damals und heute inspirierte viele.

Die rege Teilnahme und der sehr persönliche Austausch führen zur Frage, ob und wie ähnliche Erzählcafés im Café für ALLE weitergehen können. Ideen und Anregungen gerne an manuel.rogers@kath-geht.de

Manuel Rogers



Auch der LeNa-Chor gastiert im Café für ALLE. Foto: Manuel Rogers

Die Nationalsozialismus-Ausstellung im Augustinermuseum war einer der Auslöser, warum Margarete Schuhmacher plötzlich immer mehr über ihre Familiengeschichte nachdachte. Irgendwann wurde ihr klar, dass sie mehr über die Vergangenheit ihrer Großeltern und ihrer Mutter wissen möchte – und über den damals 15 Jahre alten Jürgen Coßmann, der von 1942 bis 1945 in ihrer Familie lebte. Das Verhalten ihrer inzwischen

bestimmten Punkt. Ähnlich muss es in deren eigener Kindheit gewesen sein, vermutet Margarete Schuhmacher. Damals, als ihrer zu der Zeit neun Jahre alten Mutter verboten wurde, mit jemandem außerhalb der Familie über Jürgen Coßmann zu sprechen, der als Praktikant auf dem Bauernhof der Eltern eingestellt wurde. Manchmal sei ihr Vater von jemandem im Dorf ermahnt worden, ob er überhaupt wisse, was er da tue. Und

vividanza
die Tanzschule im Vauban!
... mehr als nur Standard- und Latein

Lise-Meitner-Str. 12
www.vividanza.de
Viviane Amann
2148571

LICHTRAUM
KATHOLISCHES MUSEUM

Yoga und ganzheitliche Heilung

Kurse - Seminare - Einzeltermine
www.museum.vauban.ch info@museum.vauban.ch 0781/2504318
Vaubanallee 49, Freiburg

Trauma Flucht

Margarete Schuhmacher gestaltete den Nachmittag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Menschen von nebenan“. Die Malerin wohnt seit mehr als 16 Jahren im Stadtteil Vauban und stellt ihre Bilder zum Thema noch vier Wochen lang in der Vaubanallee 11 aus. Sie erzählte die Geschichte eines verfolgten Jungen aus einer jüdischen Familie, der von ihrem Großvater versteckt wurde. Im Schutz der Familie überlebte er das Kriegsende.

Sehr anschaulich schilderte Frau Schumacher Angst und Schrecken aller Beteiligten, wenn Entdeckung drohte. Sie zog Parallelen von der Notwendigkeit damals, sich dem Zugriff der Nazis durch Verstecken oder Flüchten zu entziehen und der Situation von Geflüchteten heute. In der anschließenden Diskussionsrunde erzählten viele VaubanlerInnen von ihren eigenen Fluchterfahrungen und denen ihrer Eltern während und nach dem zweiten Weltkrieg. Es entstand eine emotional sehr dichte Situation, die den Betroffenen zum Teil sichtlich zu schaffen machte. Die Angst, die Panik und die

Existenznot während einer oft monate- oder gar jahrelangen Flucht wurde sehr deutlich und nachvollziehbar. Auch die ersten Jahre nach Ankunft als Flüchtlinge in einem fremden Land wurden als sehr schwere Zeit erfahrbar.

Die Frage tauchte auf, wie viel schwieriger noch die Situation der heutigen Geflüchteten sein muss, die zu allem, was sie erlebt haben, auch noch die forcierte und zum Teil offensiv eingeforderte Eingliederung in eine völlig fremde Kultur bewältigen müssen.

Die Anwesenden waren sich einig darin, dass erlebte Traumata nicht verglichen werden können, sondern für die Betroffenen immer tragisch sind.



Das Café für ALLE wird veranstaltet von der figeva Initiative, Quartiersarbeit Vauban/DW, Kirche im Vauban und Stadtteilverein Vauban e.V.

Café für ALLE



Margarete Schuhmacher vor einem ihrer Bilder in der Oase

Offen dagegen blieb die Frage, warum in der Bevölkerung so große Vorbehalte gegenüber den „Fremden“ da sind, wo so viele doch die Situation aus eigenem Erleben oder der Familiengeschichte kennen....

Rita Schäfer

Fotos:
Manuel Rogers



**Wir geben
Ihrer Trauer
Raum**

Horizonte
BEWERTUNGS- & TROSTBEREITUNG

DRITTES STÜCK - TROSTBEREITUNG
Tel: 0761 - 4299811
info@horizonte-berlin.de
www.horizonte-berlin.de

**Stefan Bischof Praxis für
Atem- und Körperpsychotherapie**

- Einzel- und Gruppenarbeit für psychosomatische Symptomatik
- Atemarbeit: „Da sein am Dienstagmorgen“ fortlaufender Kurs, Einstieg jederzeit möglich, jeweils 7.30 - 8.30 Uhr.
- Einzel- und Gruppensupervision
- Astrologisch-psychologische Beratung
- Paarberatung

Atemtherapie AFASAM | Körperpsychotherapie DOKUSP | Heilpraktikerin Psychotherapie

**Lise Meitner Str. 10d | D-79100 Freiburg | Tel. 0761 - 33 930 | Fax: 33 940
mail: info@atempsychotherapie.de | web: www.atempsychotherapie.de**

Praxis für Osteopathie

Silvia Weigel
Heilpraktikerin, Osteopathin D.O.T.™

Lise-Meitner-Str. 3 • 79100 Freiburg
Tel.: 0761/4299811 • osteopathie-weigel-fr@email.de
www.osteopathie-freiburg.de

Zwischen Hoffnung und Verzweiflung

O. Lytvynenko (Quartiersarbeit Vauban) führte folgendes Interview mit Monika Glückler (DRK) und Eugen Becker (Diakonisches Werk) zum Thema LEA-Unterkunft.

O. Lytvynenko: Frau Glückler, Herr Becker, Sie sind als Sozialarbeiter*in und Streetworker*in in der LEA-Unterkunft tätig. Wie sieht Ihr Arbeitsalltag aus? Was sind Ihre Aufgaben?

M. Glückler, E. Becker: Auf niederschwellige Art treten wir in Erstkontakt mit Geflüchteten – draußen im Umfeld, auf dem Stühlinger Kirchplatz oder drinnen im Gebäude. Wenn nötig, klopfen wir an der Zimmertür. Unser Auftrag ist im Sozialen Raum aufsuchend zu agieren. Wir erkunden uns nach dem Befinden der Geflüchteten und führen nach Bedarf psychosoziale Gespräche. Wir sind auch im Sinne der Gewaltprävention tätig und haben ein Sportangebot aufgebaut. Über kleine Projekte versuchen wir herauszufinden, wie wir unser Angebot optimal gestalten können. Darüber hinaus gehen wir aktiv an die Öffentlichkeit und suchen Kontakte zu Initiativen und Institutionen aus dem Stadtteil. Wir treten ebenso in Kontakt mit den Bewohnern und befragen sie zu ihrem Erleben der Situation mit Geflüchteten. Die Kooperationen sind uns sehr wichtig: das Interview ist auch ein Teil davon.

Problem Perspektivlosigkeit

O. Lytvynenko: Welche Herausforderungen prägen Ihre Arbeit und stehen für die Geflüchtete im Vordergrund?

M. Glückler, E. Becker: Die Hauptherausforderung liegt in der politischen Entwicklung, die dazu führt, dass Menschen mit der geringen Bleibeperspektive sehr lange in der LEA wohnen. Vorgesehen per Gesetz sind es zwar maxi-



Nach der Arbeit an den Beeten gemütliche Runde am Grillplatz des interkulturellen Gartens.

Foto: Reinhild Schepers

mal 6 Monate, aber wir haben in der Unterkunft Personen, die schon 8 oder sogar 12 Monaten dort untergebracht sind. Die Folgen sind: Beschäftigungslosigkeit, Verzweiflung, Perspektivlosigkeit, Frust und Langweile. Der gravierende Mangel an Beschäftigungs- und Bildungsmöglichkeiten und die fehlende Bleibeperspektive sind extrem belastende Faktoren. Dazu kommt die per Asylgesetz geregelte medizinische Versorgung, die nur bei akuten Problemen vorgesehen ist. Alles was darüber hinaus geht, bleibt nicht abgedeckt. Wir haben in der Unterkunft Menschen sowohl mit körperlichen als auch mit psychischen chronischen Krankheiten. Genau für die psychische Stabilität sind die Wohnbedingungen in der Unterkunft nicht gerade förderlich: ein selbstbestimmtes Leben ist auf Dauer nicht möglich – auch die selbstbestimmte Ernährung; Menschen leiden an Schlafstörungen; sie haben Angst, abgeschoben zu werden und sie erleben die Abschiebungen inklusive der Polizeipräsenz mit.

O. Lytvynenko: Wie nehmen die Geflüchteten aus der LEA-Unterkunft ihr Wohnumfeld wahr und welche Rolle spielt dabei der Stadtteil Vauban? Besuchen die Geflüchteten den Stadtteil?

M. Glückler, E. Becker: Einige der Geflüchteten kennen S.U.S.I. durch von der Initiative organisierte Afrika-Veranstaltungen. Manche haben bereits Kontakte mit S.U.S.I. aufgebaut. Einige haben die Angebote vom Verein „Zusammen Leben“, wie der interkulturelle Garten und Zusammen Kartoffeln, wahrgenommen. Schließlich konnten einige der Geflüchteten mit uns

zusammen das Café für ALLE im Sommer besuchen. Ansonsten spielt Vauban eher keine große Rolle für sie. Da wir nicht wissen, wie lange Menschen in der Unterkunft bleiben, ist die langfristige Bindung bei Projekten und dementsprechende Planung nicht möglich.

Selbstbestimmte Ernährung

O. Lytvynenko: Welche Bedarfe bei Geflüchteten gibt es, bei denen die Bewohner oder Initiativen aus dem Stadtteil aktiv unterstützen könnten?

M. Glückler, E. Becker: Das Thema „Kochen“ ist sehr wichtig. Die selbstbestimmte Ernährung ist ein Grundbedürfnis der Menschen und ist für die psychische Gesundheit jedes Menschen von Bedeutung. Daher suchen wir nicht nur nach Möglichkeiten, zusammen mit Geflüchteten zu kochen, sondern würden uns sehr auf Unterstützung jeder Art hierbei freuen – ob als Mitmacher*innen oder als Lebensmittelpender*innen. Darüber hinaus haben die Geflüchteten ein starkes Bedürfnis, etwas Sinnvolles für ihr Leben zu lernen, insbesondere, wenn man deren Alter berücksichtigt (im Durchschnitt zwischen 20 und 40 Jahren). Das kann etwas Praktisches sein, wie z.B. Handwerk, oder die Möglichkeit das Leben in Deutschland „von innen“ kennenzulernen durch die Hospitationen. Freizeitbeschäftigung ohne echte Begegnung ist weniger gefragt.

O. Lytvynenko: Frau Glückler, Herr Becker, ich bedanke mich fürs Interview!

Kontakt: Eugen Becker, Sozialdienst für Flüchtlinge beim Diakonischen Werk, becker at diakonie-freiburg.de
Monika Glückler, Sozialdienst für Flüchtlinge beim DRK: monika.glueckler at drk-freiburg.de

Wir beraten Sie bestens rund um das Thema Füße und gesunde Schuhe.

Die Top-Adresse für Ihre Füße...

waldläufer

A. Haas GmbH · Orthopädie-Technik
Wiesentalstr. 45 · 79115 Freiburg
Tel. 456 98 80 · www.a-haas.de
Mo - Fr: 9 - 18 Uhr · Sa: 10 - 14 Uhr

A. Haas
Gesunde Schuhe

Kirche im Vauban

Gedächtnistraining „Denkfit“

Was wollte ich nochmal einkaufen? Wann war der nächste Arzttermin? Welche Weihnachtsgeschenke habe ich jetzt schon und welche brauche ich noch? Wie heißt die Person, die ich gerade getroffen habe? – Situationen wie diese kennt wahrscheinlich jede*r von uns. Seit Anfang November gibt es jeden Dienstag in den Räumen der Oase (Kirche im Vauban, Vaubanallee 11) von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ein offenes Angebot für alle, die ihr Gedächtnis trainieren wollen. „Denkfit“ heißt es. Kommen sie gerne vorbei – sooft sie wollen – und trainieren sie mit – mit Spaß und Freude! (Um einen Unkostenbeitrag für Material von 3,50€ wird gebeten.)

Advent

„Stopp“-Sagen, Anhalten und Innehalten – Advent. Jeden Mittwoch in der Adventszeit zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr wird im Rahmen des Café für alle ein Adventsfenster-„Türchen“ im Foyer

der Kirche im Vauban geöffnet. Dabei erstrahlt mit jeder Woche unser Fenster bunter. Jede*r ist herzlich Willkommen. Ein spezielles Angebot gibt es am Mittwoch, den 19.12.2018. An diesem Termin machen wir mit beim „Lebendigen Advent“. Es wird sich unser Adventsfenster öffnen – sowie an allen anderen Adventsabenden um 18.00 Uhr in St. Georgen – und es ist Platz für eine Geschichte, eine Lied und ganz viel Begegnung.

Heiliger Abend im Vauban



„Adventsfensterstern“

Bild von Ute Rieder, Kunst & Design. Die Bilder unseres Adventskalenders können gegen eine Spende für den guten Zweck in der „Kirche im Vauban“ erworben werden.

Am Sonntag, 24.12., feiern wir um 16 Uhr im Saal, Haus 037, unseren Gottesdienst zum Heiligen Abend mit weihnachtlichen Liedern und Impulsen für alle Generationen. Im Rahmen des Gottesdienstes wird auch das Friedenslicht aus Bethlehem ausgeteilt. Dieses Licht wurde in der Geburtsgrötte in Bethlehem entzündet und von dort

Terminübersicht

Jeden Dienstag von 16.30 – 17.30 Uhr: Denkfit, OASE (Vaubanallee 11)

Jeden Mittwoch 18.00 Uhr: Öffnen des Adventsfensters (am 19.12.2018 mit Rahmenprogramm), OASE, Vaubanallee 11

24.12.2018 um 16.00 Uhr: Gottesdienst am Heiligen Abend (Saal Haus 037)

06.01.2019 um 10.30 Uhr: Neujahrsgottesdienst mit den Sternsängern und anschließendem Neujahrsempfang

durch Pfadfinder in die ganze Welt gebracht – auch bis ins Vauban. Wenn Sie dieses Licht mit nach Hause nehmen wollen, bringen Sie bitte ein Windlicht zum Gottesdienst mit.

Jahresanfang 2019

Mit einem ökumenischen Neujahrsgottesdienst starten wir am 06.01.2019 um 10.30 Uhr in der OASE (Vaubanallee 11). In diesem Gottesdienst besuchen uns auch die Sternsänger und bringen uns den Segen für das Jahr 2019. Besonders eingeladen sind zu diesem Gottesdienst alle neu ins Vauban Zugezogene und alle, die im Jahr 2018 getauft wurden.

Nach dem Gottesdienst wollen wir gemeinsam auf das neue Jahr anstoßen!



KIRCHE IM VAUBAN

„
BUCHHANDLUNG
vauban
“

WIR WÜNSCHEN IHNEN
ein frohes Lesefest
UND EINEN SPANNENDEN
start ins neue Jahr!
IHRE MONIKA HÖNIG & team

KEN active GmbH
Vaubanallee 12
Tel 0761 217 18 76
www.buchhandlung-vauban.de

VERBASCUM
Blumen im Vauban
wünscht frohe Weihnachten!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 09:00 bis 12:30
Dienstag bis Freitag 15:00 bis 18:00
Samstag 09:30 bis 12:00
Am Montag, 24. Dezember geschlossen



So einfach geht Carsharing heute
www.gruene-flotte-carsharing.de



Jahresprogramm JuKS Vauban

Offener Spielertreff

– Montag und Mittwoch – 14-17.00 Uhr
– 6-12 Jahre – Kinderbereich
Das JuKS Vauban bietet Kindern einen Raum um sich mit Freunden und Freundinnen zu verabreden. Spiel und Spaß, Kunst, Basteln, Experimente, Sport und Entspannung, Chillen und Kochen und vieles mehr gibt es im JuKS für Kinder.

Hip-Hop Dance

– Mittwoch – 15-17.00 Uhr – 6-12 Jahre – Kinderbereich
Heute wird getanzt! Wir bringen euch tolle Tanz-Moves spielend bei.

Mädchengruppe –AUSGEBUCHT–

– Dienstag – 14.30-17.00 Uhr
– 8-11 Jahre – Kinderbereich
Mädels unter sich! Jungsfreie Zone im Kinderbereich des JuKS.

Jungsgruppe –AUSGEBUCHT–

– Dienstag – 14.30-17.00 Uhr
– 8-11 Jahre – Jugendbereich
Spielen, toben und auspowern hier mal ganz ohne Mädels.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
14.00-17.00 Uhr Offener Spielertreff im Kinderbereich	14.30-17.00 Uhr Tanzgruppe im Jugendbereich	14.00-17.00 Uhr Offener Spielertreff im Kinderbereich		
	14.30-17.00 Uhr Mädchengruppe im Kinderbereich	15.00-17.00 Uhr Jungsgruppe im Jugendbereich		
	17.00-20.00 Uhr Hip-Hop Dance im Jugendbereich		17.00-20.00 Uhr Offene Türen im Jugendbereich	17.00-20.00 Uhr Freizeitaktivitäten im Jugendbereich (Tischtennis, Tischfußball, etc.)
20.00-22.30 Uhr Kickerturnier im Jugendbereich				
Jugendbereich @ Haus 037 / Alfred-Döblin-Platz 1				
Kinderbereich @ Rahel-Varnhagen-Str. 23				
Kick-It-W-Sporthalle, Karoline-Kaspar-Schule				



Kinderdisko

– jeden 2. Monat – Freitag – 17-20.00 Uhr – 6-12 Jahre – Jugendbereich
An diesem Abend können die Kids alleine oder mit Freunden abtanzen. Neben einigen Tanzspielen wird es auch eine Kleinigkeit an Snacks und Getränken geben. Neue Termine auf unserer Homepage

Offene Türen

– Dienstag und Donnerstag – 17-20.00 Uhr – ab 12 Jahren – Jugendbereich
Die Offenen Türen bieten allen Teenies

und Jugendlichen die Möglichkeit, sich zu treffen, gemeinsam Billard und Kicker zu spielen oder auch einfach mal abzuhängen.

Kick it!

– Montag – 20-22.30 Uhr – ab 13 Jahren – Turnhalle der KKS
Lust auf Kicken? Komm vorbei! Mitzubringen sind nur gute Laune + Sportsachen.

Adresse(n):

(Achtung wir haben mehrere Standorte)
JuKS Vauban • Alfred-Döblin-Platz 1
0761 45687145 • www.juks-vauban.de
kontakt at juks-vauban.de

Jugendbereich+Büro: Alfred-Döblin-Pl. 1
Kinderbereich: Rahel-Varnhagen-Str. 23
Kick it!: Turnhalle Karoline-Kaspar-Schule
Jugendgelände: Kreuzung Clara-Immerwahr-Straße/Ecke Wiesentalstraße

Liebe BewohnerInnen,

zum Ende des Jahres endet für mich eine tolle Zeit im JuKS Vauban, in der ich viele tolle Erfahrungen machen durfte, tolle Menschen kennengelernt habe und dabei stets ein starkes Team an meiner Seite hatte. Ich bin dankbar für diese Zeit und freue mich nun in ein neues Feld der Sozialen Arbeit einzutauchen.
Alles Liebe,
Regina Jäggle



HAIR SPEED

feel nature

Unsere Highlights:

- ökologische Naturprodukte • botanische Inhaltsstoffe
- Coloration ohne Ammoniak • Pflege ohne Parabene

HAIRSPEED – feel nature – zweifach in Freiburg:
 Vauban – Paula-Matthies-Platz 7 – Tel. 04 036 236
 Innenstadt – Heizenstraße 53 – Tel. 04 95 790

DAMEN • HERREN • KINDER

Mit und ohne Zinn:
 Mo. – Mi. 10:00 – 19:00
 Do. – Fr. 9:00 – 19:00
 Sa. 9:00 – 18:00

NATÜRLICH SCHÖNE HAARE

SCHREINEREI SCHEICKENPFLUG

Möbelbau • Innenausbau • Bad- und Küchenmöbeldesign • Lauffebau

www.scheickenpflug.de

In den Sauerplatten 15
info@scheickenpflug.de

79249 Merzhausen
Tel.: 0761/4001613

Naturheilpraxis für Kinder und Erwachsene

Selma Gestrich, Heilpraktikerin und Gesundheitspädagogin

Phyto- und Aromatherapie
Heilimagination
Fastenbegleitung
Personzentrierte Beratung
Thai-, Aroma- u.a. Massage
Stärkung der Darmgesundheit und des Immunsystems
Kurse und Vorträge



0761/13776899 praxis@selma-gestrich.de www.selma-gestrich.de

Kinderabenteurerhof aktuell

Nach einer ereignisreichen Herbstferienwoche mit Druckwerkstatt, Stabpuppentheater, Schmiedewerkstatt, Wald- und Erlebnisprogramm, Pferdewoche und vieles mehr, steht der Winter vor der Tür.

Auch in der Winterzeit gibt es viele weihnachtliche Angebote. Von Plätzchen backen, Vogelfutter selber machen, Filzen, bis zu Kerzen ziehen ist für alle etwas dabei. Aber auch Hüttenbau, Feuer machen und zusammen kochen stehen

auf dem Programm. Alle Kinder mit und ohne Handicap von 6 bis 14 Jahren sind herzlich willkommen an unseren kosten- und anmeldefreien Angeboten teilzunehmen. Aktuelle Infos dazu immer auf unserer Website.

Besonders hinweisen möchte ich auf unseren Winteraktionstag am Samstag, 15.12.2018 von 12 bis 18 Uhr. Hier könnt ihr Kerzen ziehen, Weihnachtskarten bedrucken, Fackeln bauen, leckeres aus dem Backhaus genießen und vieles mehr. Auf unserem kleinen



Weihnachtsmarkt könnt ihr verschiedene Artikel erwerben, die auf dem Kinderabenteurerhof produziert wurden. Zu erwerben ist dort auch der Kinderabenteurerhofkalender 2019. Jung und Alt von 0-99 Jahren sind herzlich willkommen.

Vorschau: Auch in den Faschingsferien gibt es wieder ein spannendes Ferienprogramm vom 13.02 bis 16.02 mit der Bauernhofwoche für Kinder von 6-12 Jahren.

Marie Liebler

Fotos: Kinderabenteurerhof



Veranstaltungen, Termine

Winteraktionstag am Samstag, den 15.12.18 und 19.01.19, von 12 bis 18 Uhr
Kinderabenteurerhofadventsmarkt auf dem Markt Vauban am Mittwoch, den 19.12.18 „Schön-Bio-Fair; Tolle Kinderabenteurerhofprodukte (Wandkalender, Tassen, Kerzen etc) warten auf euch.

Das **Faschingsferienprogramm** findet vom 13. bis 16.02.19 statt; Anmeldung online ab 08.01.19, sowie alle Ferienangebotstermine 2019 bereits online „Mach mit, sei dabei“; Der Kinderabenteurerhof sucht neue Mitglieder + Tierpaten. Alle aktuellen Termine und Angebote unter www.kinderabenteurerhof.de

Zusammen kochen und Stabpuppentheater auf dem Kinderabenteurerhof



ZUMBA in St. Georgen
 Dienstag & Donnerstag 19:00 - 20:00
 Sporthalle Freie Waldorfschule
 Bergiselstraße 9
www.zumba-in-freiburg.de
 alexandrahaase@mail.de
 Tel./WhatsApp 0176/62 555 062

Susanne Besendahl
 RECHTSANWÄLTIN
 ESCHENWÄLTIN FÜR Familienrecht
 WEITERE SCHWERPUNKTE:
 Mediation
 Erbrecht

IM HALB »DEVAS«
 LUDWIG-MEYNER-STR. 12
 79100 FREIBURG-VAUBAN
 TEL.: 0761 | 488 17 41
 SUSANNE@BESENDAHL.DE
 WWW.BESENDAHL.DE

Dyskalkulie/Rechenschwäche bei Kindern und Jugendlichen

Dieter Bussion
 Tel.: 0761-28532080
www.dyskalkuliepraxis-freiburg.de

... in guten Händen.

Aromatische Massage
 Kräutersteampf Massage
 Aroma-Wellness-Massage

Ruth Knaak | Massagen

www.ruthknaak.de | knaak@ruthknaak.de | 0761/3975 64 6
 766-Kirchweg 91b | Freiburg - Vauban

... auf den Spuren Vaubans 2019

Ein schönes Weihnachtsgeschenk für Vauban – BewohnerInnen: Der Kalender 2019 der Saarlouiser Hefte mit großformatigen historischen Fotos, kombiniert mit interessanten biografischen Texten, aus dem Leben von Sébastien Le Prestre de Vauban. Vauban war Festungsbaumeister von König Ludwig IX. und aufgrund seiner vielen Reisen mit der Kutsche guter Kenner auch der elenden Lebensverhältnisse der Bauern und Handwerker. So wurde er in seinen letzten Lebensjahren Rebell für Steuergleichheit von Volk und Adel („Projekt eines königlichen Zehnten“) und fiel in Ungnade.

Angefangen mit dem Geburtsort Avallon 1633, wo es heute neben dem Vauban Hotel und Vauban Kino sogar einen FC Vauban gibt – bis hin zu Paris, wo er 1707 starb – mit der Place Vauban und dem Dome des Invalides.

Ulrike Schubert, AK Kunst



Kalender-Format 42 x 30 cm Querformat, s/w Fotos, z.T. koloriert, Preis: 14,95 Euro plus 6,99 € Porto, Bezugsadresse: Verlag Volker Felten, Amselweg 7, 66740 Saarlouis. post at felten-verlag.de.

Mein Abschied von der „Kleinen Hexe“



17 Jahre alt ist die „Kleine Hexe“ jetzt schon und für mich ist die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen.

Nach einer sehr langen Entscheidungsphase gebe ich mein Geschäft nun zu Beginn des Neuen Jahres an meine langjährige Kollegin und Freundin Barbara Scherschlicht ab. Ich bin sehr froh, in Frau Scherschlicht eine kompetente Nachfolgerin gefunden

zu haben, die das Konzept der „Kleinen Hexe“ beibehalten wird und weiterhin mit ihrer herzlichen, positiven Ausstrahlung ihre persönliche Note einbringt.

Das Stadtteilmagazin Vauban actual möchte ich nutzen, um mich bei all meinen Kundinnen und Kunden, groß und klein, für die wunderbare Zeit und das Vertrauen zu bedanken, das mir und meinem Team in all den Jahren entgegengebracht wurde.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest

Sabine Heinrich



KLEINE HEXE

Second Hand Kinder Mode First Hand Geschenk Ideen

Große Auswahl an
Weihnachtbüchern!

Öffnungszeiten: Di bis Fr: 9.30-12.00 u. 15.00-18.00 Sa: 9.30-12.30
Vauban-Allee 22 • 79100 Freiburg • Tel. & Fax 0761/4881992

Gute Pflege zu Hause

FSP

PFLEGEDIENST
Freie Schwestern und Pfleger

Pflegeberatung:
Der FSP Pflegedienst berät Sie kostenlos zu allen Fragen der ambulanten Pflege und Betreuung

Telefon: 0761 / 47 999 844

FSP Pflegedienst
Alte Straße 3
79249 Metzhäusern



info@fsp-pflegedienst.de
www.fsp-pflegedienst.de

Krankenpflege • Altenpflege • Hilfen im Haushalt • Betreuung

Christine Hilzinger

Praxis für Physiotherapie

Raum für Körper, Geist und Seele

Christine Hilzinger
Paula-Modersohn-Platz 3
79100 Freiburg
Tel: 0761 - 4011061
Mobil: 0160 93705717
eMail: info@tine-hilzinger.de
www.tine-hilzinger.de

Aromatherapie
Physiotherapie
Somatic Experiencing
Ayurvedische Massage
spiraldynamische Bewegungen
Kiefergelenksbehandlung

Das Internet-Branchenverzeichnis

Vauban-Business

kostenlos!

www.vauban-im-bild.de

Vielfalt in Demeter-Qualität

Samstags am Stand vom Biohof aus Eichstetten

Vauban actual (V.a.): Herr und Frau Hiss, Sie bieten nun seit einigen Monaten samstags an Ihrem Stand vor der Villaban Gemüse, Obst und anderes von Ihrem Biohof in Eichstetten an. Wie kamen Sie auf Idee, hier ein Angebot zu machen?

Hiss: Wir wurden häufig von Kunden auf unseren anderen Freiburger Märkten angesprochen, ob wir nicht noch Kapazitäten für einen weiteren Markt frei hätten, da es im Vauban keinen Samstagsmarkt gibt und auch Mittwochs kein Stand mit Demeter Gemüse vertreten ist.

V.a.: Welche speziellen Gemüse-, Salatsorten bauen Sie an? Was stellen Sie darüber hinaus her?

Hiss: Wir bauen fast alle Kulturen quer durchs Gemüsebeet an. Das ganze Jahr über besonders beliebt sind unsere leckeren Karotten. Momentan finden unser Feldsalat und Spinat begeisterte Abnehmer. Saisonale Exoten wie Süßkartoffeln, Wasser- und Zuckermelonen, sowie Sonnenblumenöl ergänzen die Auswahl. Selbstgebackenes Brot aus eigenem Getreide und Fleisch von unserer Mutterkuhherde (nur im Dezember, Vorbestellung) runden das Angebot ab.

V.a.: Wie wird dieses Angebot angenommen? Gibt es schon Stammkunden?

Hiss: Von Anfang an wurden wir sehr freundlich und offen empfangen. Wir haben bereits einige Stammkunden, die wöchentlich einkaufen. Aber wir werden auch jede Woche von neuen Kunden angesprochen, die den Stand zum ersten Mal sehen, obwohl wir schon seit Februar hier sind.

V.a.: Was sind Ihre Zeitpläne für das neue Jahr? Was wollen Sie ggf. ändern?

Hiss: Wir wollen mehr Werbung machen und den Kunden nahe bringen, was uns ausmacht:

Demeter seit 1956, ein kleiner innovativer Familienbetrieb mit einer breiten Produktpalette, einem geschlossenen Kreislauf mit Tierhaltung, Felder mit bunter Gemüsevielfalt, eine weite Fruchtfolge mit Begrünungen und Blümmischungen. Diese ursprüngliche Art der Landwirtschaft ist heutzutage einzigartig und wird von unseren Kunden sehr geschätzt.

V.a.: Wir danken für das Interview.

Mit Isabel und Matthias Hiss sprach Reinhild Schepers

Standzeiten: Samstag von 10 bis 13 Uhr, Marie-Curie-Str. 1, vor der Villaban/Radieschen - am 29.12. findet kein Markt statt.

PILATESKURS auch als Weihnachtsgeschenk!

Haus 37, Fam.intiative Lindenblüte
Mittwochs 19.30-20.30, Mittelstufe
ab 09.01.2019, 12x, 120,- €
Anmeldung und Info:
Christine Weber, zert. Pilateslehrerin,
frauwhuhn at gmail.com
tel. 0761-47995871; 0163-1341847

Der
Marktplatz
um die Ecke

Wer hat Freude am Tanzen?

- Ballett • Tanzfrüherziehung
- Jazztanz • im Haus DIVA

Die qualifizierte Ballett-/Tanzpädagogin Karin Maertins-Zellmeyer unterrichtet Ballett für Kinder und Jugendliche, Anfänger bis Fortgeschrittene, Spitzentanz ab 12 J., Tänzerische Früherziehung 4-6 J., Jazztanz ab 9 J. im Haus DIVA/Vauban, Lise-Meitner-Str.12. Probestunde kostenlos. Kinder und Jugendliche erhalten eine fundierte Ausbildung, aufgebaut auf einer gesunden Körperbeherrschung. Der Unterricht ist abwechslungsreich mit Ballett, klass. Folklore, klass.-modernem Tanz, Spitzentanz. Die Tänzerische Früherziehung hat das Ziel die Phantasie und die natürliche Bewegungsfreude der Kinder anzuregen. Darauf lässt sich eine klassische Tanz- und Balletttechnik kontinuierlich aufbauen.

Info: Karin Maertins-Zellmeyer, Tel. 0761/ 79 65 00





Neue Kurse

Wer hat Freude am Tanzen ?

- *Ballett und Jazztanz für Kinder und Jugendliche*
- *Spitzentanz ab 12 Jahren*
- *Tänzerische Früherziehung für Kinder von 4-6 Jahren*

*unterrichtet von Karin Maertins-Zellmeyer
Haus DIVA/Vauban, Lise-Meitner-Str.12
Auskunft: Tel. 79 65 00*



Elektroinstallationen
aller Art

Sat.- und Kabel FS Anlagen
Telefon und EDV Leitungen

Elektro D. Schepper
Tel 40 62 24 Fax 40 62 27
In den Sauermetten 2, 79249 Merzhausen
www.elektroschepper.de

**Herausforderungen des Älterwerdens
Infostunde am Sa. 24.11., 14:00-15:00 Uhr**

**Psychotherapeutische Praxis
Darcy Ohlsen**
Günterstalstraße 31, 79102 Freiburg

Bitte anmelden unter E-Mail: info@darcy-ohlsen.de
Telefon: 0761-42 999 048
www.darcy-ohlsen.de

Bürosharing!

Arbeitsplätze zu vermieten

Ab 1.1.2019 | Mietzeit ab 3 Monate | Schreibtisch mit Bürostuhl als Exklusiv-Desk + Regal | W-LAN | A3/A4 - Farbdrucker/Scanner | Kaffeemaschine | Besprechungs-/Telefonraum mit 43 Zoll Monitor und Whiteboard.

Auskunft unter post@gebawo.de

Schach: Jan Kroyer Bezirksmeister bei der U10

Der im Vauban wohnende Jugendspieler Jan Kroyer hat am 10. November 2018 die Bezirkseinzelschachmeisterschaft bei der U10 gewonnen. An dem 7-rundigen Turnier in Freiburg-Weingarten nahmen 31 Kinder teil. Es gelang Jan alle sieben Partien zu gewinnen. Ein schöner Erfolg der Jugendarbeit der Schachfreunde Merzhhausen, bei denen Jan trainiert.

Bei der U8-Jugendbezirks-Mannschaftsmeisterschaft am 24. November in Eichstetten nahm eine Vierer-Mannschaft der Schachfreunde Merzhhausen teil, bestehend aus vier in Vauban wohnenden Kindern. Mit vier Siegen und einer Niederlage in der letzten Runde erreichte man einen hervorragenden zweiten Platz.

Vauban actual erscheint wieder am **30.03.2019**. Somit benötigen wir Ihre/ Eure Beiträge und Anzeigen **spätestens bis zum Do 14.03.2019**.

Wer Interesse hat: Das Jugendschachtraining der Schachfreunde Merzhhausen findet immer freitags (außer in den Schulferien) von 18-20 Uhr in der Hexentalschule statt.

Till Mattern



Unsere Adventsangebote für Sie 2018

26. November - 31. Dezember

10% Rabatt auf alle Eucerin Produkte

01. Dezember - 31. Dezember

10% Rabatt auf alle Weleda Kosmetik Produkte

16. Dezember - 15. Januar

10% Rabatt auf alle La Roche-Posay Produkte

17. Dezember - 31. Dezember

10% Rabatt auf alle Dr. Hauschka Produkte



Unsere Adventsangebote für Sie 2018

26. November - 01. Dezember

10% Rabatt auf alle Orthomal Produkte

01. Dezember - 08. Dezember

10% Rabatt auf alle Avène und René Furterer Produkte

16. Dezember - 15. Januar

10% Rabatt auf alle VICHY Produkte

17. Dezember - 31. Dezember

10% Rabatt auf alle La Roche-Posay Produkte



Die kleinsten Im-Ohr-Hörgeräte weltweit

Ob im Ohr getragen oder hinter dem Ohr - die Auswahl an winzig kleinen Hörgeräten ist so groß wie nie zuvor.

Testen Sie nahezu unsichtbare Miniatur-Hörgeräte unverbindlich in Ihrem privaten Umfeld.

Anmeldung: T 0761 488 057 40

